



PRESSEMITTEILUNG

Der Kulturverein "CONCETTO ARMONICO" führt am Sonntag, 28. Oktober 2012, um 10.45 Uhr in Wien in der Schlosskapelle Schönbrunn das berühmte "Requiem" von Gabriel Fauré auf.

"Concetto Armonico" hat dieses Requiem schon mit großem Erfolg an mehreren Orten, wie zum Beispiel im Vatikan, in Assisi, Verona, Vicenza, Padua und Venedig aufgeführt. Demnächst wird das Requiem auch in Paris und Turin zu hören sein.

Die Solisten sind: der Bariton ANDREA CASTELLO und die Sopranistin ANTONELLA CASAROTTO, der Chor "LA ROCCA" aus Altavilla Vicentina (Vicenza), die vom Meister DANIELE RENDA an der Orgel begleitet werden.

Das "Requiem" wurde zwischen 1888 und 1892 von Fauré komponiert und dann 1983 in der Kirche St. Madeleine in Paris aufgeführt. Durch seine elegante und feine Stimmung erinnert es an das Paris *fin de siècle* und mit der zum Ausdruck kommenden Sanftheit betont Fauré mehr das Streben nach dem ewigen Glück als das Drama des Todes.

Da die Orgel bei diesem Stück eine wichtige Rolle einnimmt, gilt die Schlosskapelle Schönbrunn als idealer Ort, wo das große Instrument sämtliche Töne der Partitur zum Erklingen bringt.

Sonntag, 28 Oktober 2012 - 10.45 Uhr

Schlosskapelle Schönbrunn

Schönbrunner Schloßstraße 47,
Wien, Österreich

EINTRITT FREI

Informationen:

Concetto Armonico Kulturverein

Mobile: +39 349 620 9712 – m@il ufficiostampa@concettoarmonico.it

web: concettoarmonico.it



ANTONELLA CASAROTTO, Sopran istin

Antonella Casarotto Sopranistin aus Vicenza. Seit 18 Jahren leitet sie mit zunehmendem Erfolg den Chor "La Rocca" dank des Engagements des Kulturvereins "Concetto Armonico".

Außerdem tritt die Künstlerin als Sopransolistin in verschiedenen Konzerten auf, die ebenfalls vom Kulturverein gefördert werden. Aufgrund ihres feinen und eleganten Ausdrucks ihrer Stimme wird die Sopranistin vom Publikum sehr geschätzt. Ihre wichtigsten Auftritte waren in Assisi, im Vatikanstaat, in Vicenza, im Theater Tullio Serafin in Cavarzere.



ANDREA CASTELLO, Bariton

Er studiert seit 1999 Operngesang zuerst beim Künstler Danilo Rigosa später dann bei Sherman Lowe. Er hat als aktiver Schüler die Master Class- Kurse besucht, die von der berühmten Sopranistin Montserrat Caballé 2005 in Andorra und 2007 in Saragozza gehalten wurden. Musikalisch bildet er sich mit den Künstlern Fausto di Benedetto und Gerardo Felisatti sowie Roberto Scandiuzzi fort.

Seit vier Jahren ist er künstlerischer Direktor des namhaften Vereins "Amici del M° Tullio Serafin" von Cavarzere und seit neun Jahren des Weihnachts- und Solidaritätskonzerts im Vatikanstaat (Pfarrkirche St. Anna im Vatikan). Außerdem ist er Vorsitzender des Kulturvereins "Concetto Armonico" von Rottanova in Cavarzere.

Derzeit studiert er folgende Werke ein, wie z.B. : **Melodies Francesi** (Reynaldo Hahn, Gabriel Fauré) und **Liederreihen**

Opern: La Bohème von Puccini (Schaunard), Werther von Massenet (Albert), Tannhäuser von Wagner (Wolfram), Die Puritaner von Bellini (Riccardo), Edgar von Bellini (Frank).

Er gibt konzertante Aufführungen sowohl in Italien als auch im Ausland und wird für seine feine und raffinierte Gesangsweise sehr geschätzt.



DANIELE RENDA, Organist

Diplom am Konservatorium Buzzolla von Adria/ Rovigo. Im Jahr 2000 besucht er Klavierseminare bei Guglielmina Martegiani in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Konservatorium A. Buzzolla von Adria. Zur Vertiefung seiner Kenntnisse studiert er 2002 bei Salvatore Ascritti in Reggio Calabria, 2003 dann bei Caterina Vivarelli in Turin und zuletzt 2005 zur Perfektion bei Livio Cadè in Bergamo.

Zuletzt führten ihn seine Konzerte nach Wien, Vicenza, Cona und Altavilla Vicentina. Außerdem gibt er konzertante Aufführungen mit den Chören "Santa Cecilia" von Adria und "La Rocca" von Altavilla Vicentina.



CHOR "LA ROCCA"

1978 ist der aus einer gemischten Besetzung bestehende Chor "La Rocca" in Altavilla Vicentina entstanden und wird von der Künstlerin Antonella Casarotto dirigiert. Sein Repertoire umfasst verschiedene Musikrichtungen. Es reicht von traditionellen Volksliedern aus Venetien bis zu klassischen mehrstimmigen Liedern. Der Chor wechselt dabei zwischen volkstümlichen Liedern und Stücken profaner und kirchlicher Musik ab. Im Laufe der Jahre konnte der Chor die Aufmerksamkeit vieler Musikbegeisteter auf sich ziehen und wird seither überall geschätzt.

Der Chor organisiert jährlich ein Chorfestival im Mai und ein Weihnachtskonzert.